



## Mehr Bürgernähe der Polizei gefordert



**Brandenburger Sozialdemokraten in der Polizei (SIP) fordern, sich mehr für die Bürgernähe der Polizei einzusetzen!**

Am 19. Mai 2008 trafen sich Polizistinnen und Polizisten aus Brandenburg, die sich in der SPD engagieren, auf Einladung von und mit MdL Ralf Holzschuher im Potsdamer Landtag.

MdL Holzschuher, Leiter des Arbeitskreises „Innen, Recht und Europa“ der SPD-Landtagsfraktion SPD, begrüßte die SIP.

Klaus Zacharias als Sprecher der SIP machte deutlich, dass die SIP einerseits stolz auf die engagierte Arbeit der Brandenburger Polizistinnen und Polizisten ist, andererseits aber erhebliche Defizite in der derzeitigen Polizeistruktur und den politischen Vorgaben erkennt. Dadurch werden sowohl das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung als auch die Arbeitszufriedenheit der Polizistinnen und Polizisten negativ beeinflusst.

Im Gespräch machten die Anwesenden deutlich, dass die Bevölkerung und selbst die Polizistinnen und Polizisten mehr Bürgernähe wünschen.

Die derzeitige Innenpolitik, die getrieben wird von Einsparungen im Bereich Personal aber auch bei Aus- und Fortbildung sowie bei der Gehaltsstruktur der Kolleginnen und Kollegen, kann das Bedürfnis der Bürgerinnen und Bürger nach Sicherheit im Land nicht annähernd befriedigen.

Wir, die Sozialdemokraten in der Polizei (SIP) Brandenburg fordern von der Politik eindeutige Signale, wie die Innere Sicherheit im Land Brandenburg künftig gewährleistet werden soll.

Nach unseren Vorstellungen müssen wir die Struktur der Polizei so gestalten, dass jedem Bürger bei Bedarf in kürzester Zeit geholfen werden kann.

Mit bereits entwickelten Ideen und auch weiter zu entwickelnde Maßnahmen, werden wir die Innenpolitik der SPD Brandenburg zukünftig sachkundig unterstützen, so Klaus Zacharias.

Ralf Holzschuher war sehr erfreut über die konstruktive Mitarbeit und versprach, weiter mit den Genossinnen und Genossen eng zusammen zu arbeiten.

**Lars Wendland  
(Mitglied der SIP Brandenburg)**

- Foto -

Bildunterschrift:

v. l.: Lars Wendland, Norbert Langerwisch, Ralf Holzschuher, Klaus Zacharias, Udo Hansen